



29. Tagung des Arbeitskreises

Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen

18. und 19. März 2026, Nationalarchiv Prag

TAGUNGSPROGRAMM

Národní archiv, Archivní 2257/4, 149 00 Praha 4-Chodovec

(Stand: 17. 3. 2026)

Mittwoch, 18. 3. 2026

10.00 Registrierung der Teilnehmenden

11.00 Eröffnung und Begrüßung

Milan VOJÁČEK (Direktor des Nationalarchivs Prag)

Sektion 1: Bedarfe und Realität: Situationsbericht (Raum A)

11.15–12.20

Moderation: Zbyšek STODŮLKA (Nationalarchiv Prag)

Langzeitarchivierung zwischen nationaler Archivtradition und globaler Wissenschaft, Herausforderungen und Perspektiven

Sandra MIEHLBRADT, Gerald NEUMANN (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften)

16 Jahre gemeinsame Softwarekooperation und die Erfahrungen daraus

Claire RÖTHLISBERGER-JOURDAN (Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen – KOST)

Archiving by Design: wie gute Systeme gute Archive schaffen

Vincent van HOOLT (Nationalarchiv der Niederlande)

12.20 Mittagessen

Sektion 2: Digitale Überlieferung als Herausforderung und Chance (Raum A)

13.15–15.00

Moderation: Susanne FRÖHLICH (Österreichisches Staatsarchiv)

Entwurf für einen nestor-Standard zur Aussonderung von archivwürdigen Informationen der öffentlichen Verwaltung aus Dokumentenmanagementsystemen

David GNIFFKE (LWL-Archivamt für Westfalen), Julia KRÄMER-RIEDEL (Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv Köln)

Überlieferung von behördlichen Metadaten

Uwe LEUENHAGEN (Landesarchiv Schleswig-Holstein)

Langzeitarchivierung von Personaldaten und -dokumenten aus der Software SAP

Claudia BRIELLMANN, Andres BUCHER, Stephanie WILLI (Hochschularchiv / Bibliothek der ETH Zürich)

Von SIP (eCH-0160) zu DIMAG: Prozesse, Schnittstellen und Herausforderungen

Béatrice GAUVAIN (Staatsarchiv Zürich)

15.00 Kaffeepause

Sektion 3: Barcamps

15.30–16.45

1. Schnittstellen zwischen AFISen und Archivierungssystemen (Raum A)

Moderation: Uwe LEUENHAGEN (Landesarchiv Schleswig-Holstein)

Brücken bauen: Die Schnittstelle des Tschechischen Nationalen Digitalarchivs mit Erschließungssystemen

Pavčina NIMRICHTROVÁ (Nationalarchiv Prag)

Normierung von Schnittstellen und Workflows am Beispiel DIMAG und AFIS

Christian Fabian NÄSER (starttext GmbH)

2. Strategic Milestones in Archival Governance (Raum B)

Moderation: Martin RECHTORIK (Nationalarchiv Prag)

Slovenian internal rules mechanism as a key tool in the processes of digital preservation, viewed through the lens of Slovenian archival legislation and the eIDAS regulation

Žiga KONCILJA, Jože ŠKOFLJANEC (Archives of the Republic of Slovenia)

From a Legacy System to a Sustainable Infrastructure – A Practical Report on the Introduction of a New AIS and LTP at the Swiss Federal Archives

Nadia ZÜRCHER, Silvan Auf der MAUR (Swiss Federal Archives)

3. Erhaltungslebenszyklus am Beispiel von 3D: Versionierung, Speicherung und Dokumentation (Raum C)

Sven SCHLARB (Austrian Institute of Technology)

4. Archiving by Design: wie gute Systeme gute Archive schaffen (Raum D)

Vincent van HOOLT (Nationalarchiv der Niederlande), Zbyšek STODŮLKA (Nationalarchiv Prag)

16.45 Ende des ersten Tagungstages

19.00 Gemeinsames Abendessen

Sektion 7: Live-Lab (in Kleingruppen bis 5 Teilnehmende)

13.15 OCFL Standard in der Praxis

Jürgen ENGE (Universitätsbibliothek Basel)

14.15 dbDIPview - ein Browser nicht nur für SIARD

Martin RECHTORIK (Nationalarchiv Prag)

15.30 Browsertrix-Crawler und Co. Ein praktischer Einstieg in die Webarchivierung

Ralf GRÄF (Archiv der sozialen Demokratie)

16.15 AI applications in Hungarian Archives: Document Image Enhancement, Retrieval-Augmented Generation, and additional AI solutions

Zoltán LUX (Historisches Archiv der ungarischen Staatssicherheitsdienste), Domonkos CZIFRA, Peter KÖRÖSI-SZABÓ, Gábor KOVÁCS, Győző CSÓKA (Alfréd-Rényi-Institut für Mathematik)

Donnerstag, 19. 3. 2026

Sektion 4: Archiving by Design in der Praxis (Raum A)

9.00–10.30

Moderation: Karin SCHWARZ (Fachhochschule Potsdam)

Spielerischer Workshop am Sächsischen Staatsarchiv – Fachverfahren:

Von der Übernahme bis zur Nutzung

Karsten HUTH (Sächsisches Staatsarchiv)

Analoge Prozesse digital adaptieren oder ganz neu denken? Konzept des StAGR

zur Verarbeitung digitaler Ablieferungen von der Übernahme bis zur Erschliessung

Flurina CAMENISCH, Georg Friedrich HEINZLE (Staatsarchiv Graubünden)

Digitale Barrierefreiheit als Voraussetzung für Teilhabe in der digitalen Archivierung

Lukas HECK (Brandenburgisches Landeshauptarchiv)

Kompetenzzentrum Geschäftsfallbearbeitung: ein Statusbericht aus dem Kanton Zürich

Ayse KOCAKULAH (Staatsarchiv Zürich)

10.30 Kaffeepause

Sektion 5: KI im digitalen Archiv – von der inhaltlichen Bereicherung zur Nutzung von morgen (Raum A)

11.00–12.15

Moderation: Bernhard STÜSSI (Staatsarchiv Zürich)

Einsatz von KI zur Verbesserung der Qualität der Nutzung und Verwertung von Datenbeständen im Historischen Archiv der Ungarischen Staatssicherheit

Zoltán LUX (Historisches Archiv der ungarischen Staatssicherheitsdienste), Domonkos CZIFRA, Peter KÖRÖSI-SZABÓ, Gábor KOVÁCS, Győző CSÓKA (Alfréd-Rényi-Institut für Mathematik)

Dezentrale Datenräume für ethische KI-gestützte Referenz und Zugriff in Kulturerbeeinrichtungen

Victoria LEMIEUX (University of British Columbia), Matthias KAUN, Gerrit GRAGERT (Staatsbibliothek zu Berlin)

Graph-RAG und Regeln für vertrauenswürdige LLMs

Sven SCHLARB (Austrian Institute of Technology)

12.15 Mittagessen

Sektion 6: Archivierung der Forschungsdaten und ihr Potenzial (Raum A)

13.15–15.00

Moderation: Kai NAUMANN (Landesarchiv Baden-Württemberg)

Recherchemöglichkeiten von E-Mails mit der Software EMILiA

Elisabeth KLINDWORTH (Archiv der Max-Planck-Gesellschaft)

A Work in Progress: Open-Source Digital Preservation Implementation for Research Data at the Deutsches Archäologisches Institut

Juliane WATSON (Deutsches Archäologisches Institut), Katie PUNIA (Artefactual Systems)

Herausforderungen und kooperative Lösungswege für die Langzeitarchivierung von Forschungsdaten aus dem Bereich der Pflanzenmodellierung (crop simulation modelling)

(Use Case 6 des FAIRagro-Konsortiums der NFDI)

Markus SCHMALZL (Staatsarchiv München), Alois WIESHUBER (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns / FAIRagro)

14.30 Abschlussdiskussion und Ankündigung 2027

15.00 Ende der Tagung

.....

Sektion 8: Live-Lab (in Kleingruppen bis 5 Teilnehmende)

9.00 dbDIPview - ein Browser nicht nur für SIARD

Martin RECHTORIK (Nationalarchiv Prag)

9.45 Record Weaver Engine: Mapping und Paketierung von SIP eCH-0160 ins DIMAG Kernmodul

Béatrice GAUVAIN (Staatsarchiv Zürich)

11.00 Werkzeug zur automatischen Archivierung von Objekten aus digitalen Sammlungen

Rolf DÄSSLER, Ulf PREUSS (Fachhochschule Potsdam)

13.15 Chancen und Grenzen von RAG-basierten Dialogsystemen im virtuellen Lesesaal am Beispiel GeRT

Marco BIRN (Kreisarchiv Reutlingen), Melanie WEBER (freie Wissenschaftlerin)

Im Rahmen des Begleitprogramms finden am Freitag, dem 20. März 2026, Führungen durch Prager Archive und Bibliotheken statt.

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, die deutschsprachige Ausstellung „**80 Jahre Vídeňské svobodné listy**“ zu besuchen. Die Ausstellung präsentiert die Geschichte der weltweit am längsten ununterbrochen erscheinenden tschechischsprachigen Periodikums, dessen erste Ausgabe am 26. Januar 1946 veröffentlicht wurde und das heute das wichtigste Informationsmedium der tschechischen Gemeinschaft in Österreich ist. Im Jahre 2024 wurden die „Vídeňské svobodné listy“ vom tschechischen Außenminister mit der Medaille „Za zásluhy o diplomacii“ („Für Verdienste um die Diplomatie“) ausgezeichnet.

Außerdem haben wir die Ausstellung „**Studenteninternationalismus zur Zeit des Kalten Krieges (1945–1991)**“ vorbereitet, die in englischer Sprache ist und im Live Lab zugänglich ist.



National Archives
Czech Republic